
KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

360. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 14.1.2017, 12:00

LESEORDNUNG VOM 2. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

LITURGIE

Mitwirkende:

sirventes berlin:

Elisabeth Fischer-Sgard, Cosima Henseler, Roxolana Chraniuk, Wiebke Kretschmar

Friedemann Hecht, Ulrich Löns, Werner Blau, Till Schulze

Mirlan Kasymaliev, Orgel; Leitung: Stefan Schuck

Liturg: Pfarrer Sebastian W. Stork



Zu Beginn des NoonSongs erklingt zur Einstimmung eine Orgelkomposition.

*Vergessen Sie nicht,
NACH dem NoonSong ihr Handy wieder einzuschalten.*

Danke



☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞

Einzug

Orgel: Jacques-Nicolas Lemmens (1823 - 1881): Prélude

*Gemeinde
sitzt*

Liturgie: Philip Radcliffe (1905 - 1986): Preces & Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf

Chor: dass mein Mund verkünde deinen Ruhm.

Liturg: O Herr, komme mir zu Hilfe

Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heil'gen Geiste.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und immerdar.

Welt sonder Ende. Amen.

Liturg: Preiset den Herrn

Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

*Gemeinde
steht*

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 100: Michael Praetorius (1571 – 1621):

Jubilate Deo

für siebenstimmig gemischten Chor a cappella

*Jauchzet dem Herrn, alle Welt! Dienet dem Herrn mit Freuden,
kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken! Erkenntet, dass
der Herr Gott ist! Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu
seinem Volk und zu Schafen seiner Weide.*

*Gemeinde
sitzt*

Wochenpsalm: Psalm 105: Orlando di Lasso (1532 - 1594):

Confitemini Domino

für fünfstimmig gemischten Chor a cappella

*Danket dem Herrn und rufet an seinen Namen; verkündigt
sein Tun unter den Völkern! Singet ihm und spielt ihm, redet
von allen seinen Wundern! Rühmet seinen heiligen Namen; es
freue sich das Herz derer, die den Herrn suchen.*

Liturg: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Johannes 1, 14 – 18

Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Johann Topf (*ca. 1700): Das Wort ward Fleisch*

für sechsstimmig gemischten Chor a cappella

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Gemeinde
steht

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:

ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenke uns Dein Heil.

Liturg: O Herr, bewahre Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und fülle Dein auserwähltes Volk mit Freude.

Liturg: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn Du allein, o Gott

Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Herr, unser Gott. Deine Macht und Herrlichkeit ist in Deinem Sohn auf Erden erschienen. Wir bitten Dich: Öffne uns die Augen für die Zeichen, die er getan hat. Wandle unseren Mangel in Fülle und unsere Klagen in einen Lobgesang. Durch Jesus Christus, unseren Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und Leben schafft in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor Giovanni Gastoldi (1555 - 1622): In Dir ist Freude, Vers 1
Alle: Vers 2 (gern mehrstimmig) a cappella

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

Noten und Text umseitig!

Liturg: Segen
Alle: Amen
Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):
 In Dir ist Freude BWV 615

*Gemeinde
sitzt*

In dir ist Freude

Sopran

2. Wenn wir dich ha - ben, kann uns nicht scha - den, Ten - sel, Welt - Sünd
 du hast's in Hän - den, kannst al - les wen - den, wie nur bei - hen

Sopran 2/
 Alt

2. Wenn wir dich ha - ben, kann uns nicht scha - den, Ten - sel, Welt - Sünd
 du hast's in Hän - den, kannst al - les wen - den, wie nur bei - hen

Tenor/
 Bass

7

S.

e - der Tod, Dass wir dich eh - ren, dein Lob ver - meh - ren mit bei - len
 mag die Not, Wir ju - bi - lie - ren, und tri - um - phie - ren, lie - ben und

A.

e - der Tod, Dass wir dich eh - ren, dein Lob ver - meh - ren mit bei - len
 mag die Not, Wir ju - bi - lie - ren, und tri - um - phie - ren, lie - ben und

B.

14

S.

Schad - le, fies - en uns al - le so die - ser Stun - de, Hal - le - lu - ja
 in - den dein Macht dort du - ben mit Hexz und Man - de, Hal - le - lu - ja

A.

Schad - le, fies - en uns al - le so die - ser Stun - de, Hal - le - lu - ja
 in - den dein Macht dort du - ben mit Hexz und Man - de, Hal - le - lu - ja

B.

NoonSong - Neues

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Im letzten NoonSong spendeten 202 Zuhörer 628,60 € für den NoonSong. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese großzügige Spende.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

Ergebnis der Weihnachts-Spenden-Aktion: aus 1 mach 2

Eine nicht genannte Spenderin bot auch im vergangenen Jahr an, jede Spende, die im Dezember für den NoonSong eingeht, bis zu einer Gesamthöhe von 10.000 € zu verdoppeln, ebenso den Mitgliedsbeitrag des ersten Mitgliedsjahres für jedes neue Vereinsmitglied.

Wir freuen uns über 5.941,00 € Weihnachts-Spenden, welche diese Aktion erbracht hat und über acht neue Vereinsmitglieder! Die Summe von 6.761,00 € wird nun verdoppelt. Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern und insbesondere unserer Förderin, die nicht genannt werden will.

Neue NoonSong-CD: Magnificat!

Ganz neu gibt es die CD „Magnificat NoonSong-Highlights 2016“. Auf ihr sind Live-Aufnahmen aus den NoonSongs des vergangenen Jahres zusammengestellt. Sie bietet einen Querschnitt durch das musikalische NoonSong-Programm mit 80 Minuten Vokalmusik von der Renaissance bis in die Gegenwart. Der Schwerpunkt sind die Vertonungen des Magnificats, aber auch eine ganze Reihe verschiedener anderer Cantica sorgen für eine interessante Abwechslung mit Werken von Palestrina, Monteverdi, Schütz, Mendelssohn, Howells, Essl, Wawer und anderen. Zwei Werke sind Welt-Ersteinspielungen! Diese CD ist nicht im Handel, sondern nur hier am Ausgang für 15€ erhältlich.

Die NoonSong-Website www.noonsong.de

wurde technisch grundüberholt. Neu ist die komfortable Suchmöglichkeit für unser reichhaltiges Tonarchiv. Die NoonSongs der letzten Jahre können komplett nachgehört werden und nach einzelnen Tonaufnahmen kann jetzt übersichtlich gesucht werden. Sie können beispielsweise nach Werken der Romantik filtern oder nur die Bibellesugen anzeigen lassen. Für diesen kostenlosen Service müssen Sie sich auf der Website registrieren.

Die NoonSong Besucher-Befragung

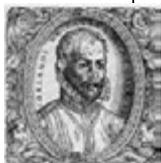
ergab, dass der NoonSong bislang noch kaum in den Medien vorkommt. Neue Besucher werden ganz überwiegend persönlich auf den NoonSong aufmerksam gemacht. Da wir für den Fortbestand des NoonSongs weiter wachsende Besucherzahlen und einen größeren Förderverein benötigen, bitten wir Sie herzlich, jede Gelegenheit zu nutzen, Menschen persönlich zum NoonSong einzuladen.

Nutzen Sie dazu beispielsweise unsere **neuen Monatsflyer** für Januar und Februar, die am Ausgang bereit liegen, verlinken Sie auf die Website www.noonsong.de und schreiben Sie vom NoonSong auf facebook. Besten Dank dafür!

NoonSong – heute: Motettenkunst aus Deutschland



Die drei großen Motetten, die heute im NoonSong erklingen, sind in München, Wolfenbüttel und Thüringen in einer Zeitspanne von 150 Jahren entstanden - und könnten unterschiedlicher kaum sein. Das „Jubilante“ von Prätorius, der Hofkapellmeister des Fürsten Heinrich Julius von Braunschweig-Wolfenbüttel war, ist allein wegen der Siebenstimmigkeit ein sehr ungewöhnliches Werk. Prätorius stellt einen dreistimmigen „Engelschor“ dem vierstimmigen irdischen Chor gegenüber. Die barocke Praxis venezianischer Mehchörigkeit war zu Prätorius' Zeit musikalische Avantgarde. Fortschrittlich zeigt sich der Komponist auch in der Behandlung der Chöre, die sich nicht starr gegenüber stehen, vielmehr bildet Prätorius immer wieder neue Klanggruppierungen, die über die getrennten Chöre hinaus gehen, stets in Verbindung mit der Textaussage: Bei den Worten „in laetitia“ (mit Freuden) wird beispielsweise ein Tenor des zweiten Chores zur Basis der beiden Soprane des ersten Chores und die Unterstimme des Oberchores zur Mittelstimme des Unterchores: die Freude am Wort Gottes ist eben nicht nur auf den Himmel beschränkt. Orlando di Lasso, der am Münchener Hof wirkte, vertont den 105. Psalm ganz traditionell in der Tonsprache der frankoflämischen Renaissance. Für jeden Satzteil findet er ein passendes musikalisches Motiv („Soggetto“), das er kunstvoll kontrapunktisch führt.



Vom Thüringischen Komponisten Johann Topf weiß man leider weder Lebensdaten noch Biographisches. Einige seiner Motetten sind in der großen „Gottholdschen Musiksammlung“ bewahrt. Vermutlich stand er mit dem Zittauer Komponisten Andreas Hammerschmidt in Verbindung, denn die lockere motivische Gestaltung und die Choralbehandlung weisen auf dessen Stil hin.